

LTB
313

WALT
DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch





Qoo. 7 wertvolle Vitamine und Traubenzucker. Einfach probieren und genießen.

WALT DISNEY



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2003

Wird verlegt in Deutschland: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin; ... **in der Schweiz:** Egmont AG, Kempttalstrasse 56, CH-8308 Illnau ZH, kundenservice@egmont.ch; ... **in Österreich:** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Am Heumarkt 7/5, A-1030 Wien. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin, **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str.24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt
Anzeigenverkauf Deutschland: Andrea Kappel Tel: 0711-70708-802/803; **Schweiz:** Armin Kratochwil, www.egmont.ch; **Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel: 01-4700991. **Abo-Service ... Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 810620, D-70523 Stuttgart, Tel. 0711-7252270, Fax 0711-7252392, E-mail: leserservice@ehapa.de; ... **Schweiz:** ABO-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken BL, Tel. 061-7269444, Fax 061-7219072, E-mail: egmontabo@abo-service.ch; ... **Österreich:** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, 1140 Wien, Tel. 01-91076320, Fax 01-91076318, E-mail: abo@egmont.at

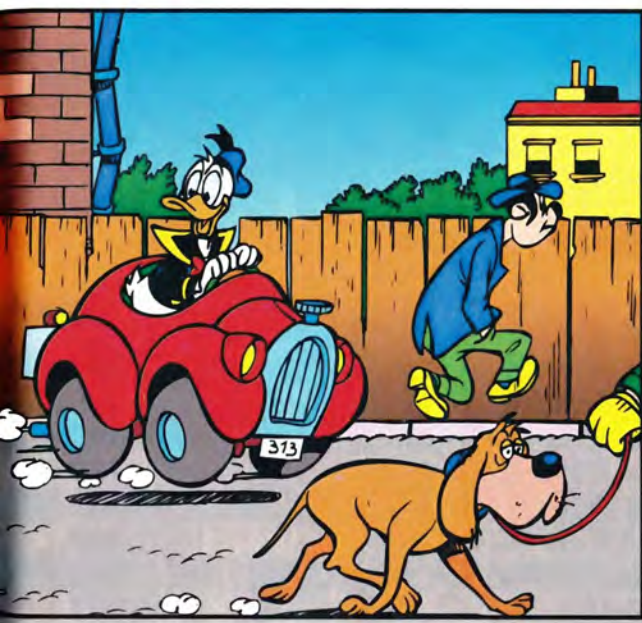
www.lustiges-taschenbuch.de



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 313





INHALT

Mein guter alter 313... ist mir fast so sehr ans Herz gewachsen wie meine drei Neffen! Auch wenn er mich schon oft im Stich gelassen hat (besonders bei wichtigen Verabredungen mit Daisy), hat er mich doch viele Jahre treu begleitet. Kein Wunder also, dass ich mich entschlossen zur Wehr setze, als Onkel Dagobert und Klaas Klever mein wackeres Wägelchen in ein Museum verfrachten wollen! Wie schließlich würde es

Phantomias ohne sein Wunderauto ergehen? Er wäre den Tücken und Missetaten der Entenhausener Unterwelt schutzlos ausgeliefert! - Doch selbstredend stehe ich auch mit anderen Fortbewegungsmitteln meinen Mann, wie auf der denkwürdigen Radtour mit Gustav und Dussel. Ihr werdet staunen...



● Ein Herz und eine Seele	5
● Der gute alte 313	34
● Gestörte Nachtruhe	65
● Eiskalte Experimente	66
● Drei auf einem Rad	103
● Der verliebte Geldspeicher	123
● Pech auf der ganzen Linie!	152
● Hilfe für die Blümofüm	160
● Der Feodor im Fußballtor	180
● Superstar Pluto	207
● Geschätzte Unordnung...	227
● Ein Fischkutter auf Abwegen	228

So, jetzt drehe ich erst einmal eine Ehrenrunde mit meinem guten alten 313! Das hat er verdient!

Bis bald, Euer **DONALD**

Walt Disney's Ein Herz und eine Seele

Ein typischer Tag in Entenhausen! Die Vögelchen trällern, die Kinderchen lachen und Donald hat einen seiner berühmten Wutanfälle...

Aaah! Wie entsetzlich!

Werdet ihr wohl die Hausarbeit erledigen, ihr Drückeberger? Glaubt ihr etwa, das Geschirr spült sich von allein?

Aber wir...

...haben keine...

...Zeit, Onkel Donald!

D 2002-150

Laura & Mark Shaw (Story), Flemming Andersen (Zeichnungen)





Da muss ein Missverständnis vorliegen, werte Dame! Sie wissen nicht, womit Sie es hier zu tun haben! Das sind rabiate Rabauken, die sich hartnäckig vor dem Küchendienst drücken!



Manchmal muss man eben ein bisschen nachhelfen, um die Jugend von heute in die richtigen Bahnen zu lenken!

Hmpf!

PAT-SCH!



Als Erziehungsberechtigter sind Sie alles andere als ein gutes Vorbild!

Was sollen die Kinder denn daraus lernen, wenn Sie Zuflucht zum Schlagen nehmen?

Dass ich es ernst meine! Was sonst?



Nein! Sie lernen daraus, dass Gewalt ein Mittel zur Lösung von Konflikten ist!

Im Ernst? Meinen Sie wirklich?



Sie sollten Kindern viel mehr zeigen, dass man Probleme mit Vernunft und Sanftmut löst!

Wenn Sie Ihren Jungs ein Vorbild sein wollen, dürfen Sie sich nicht so gehen lassen!

Sie hat völlig Recht, Onkel Donald!

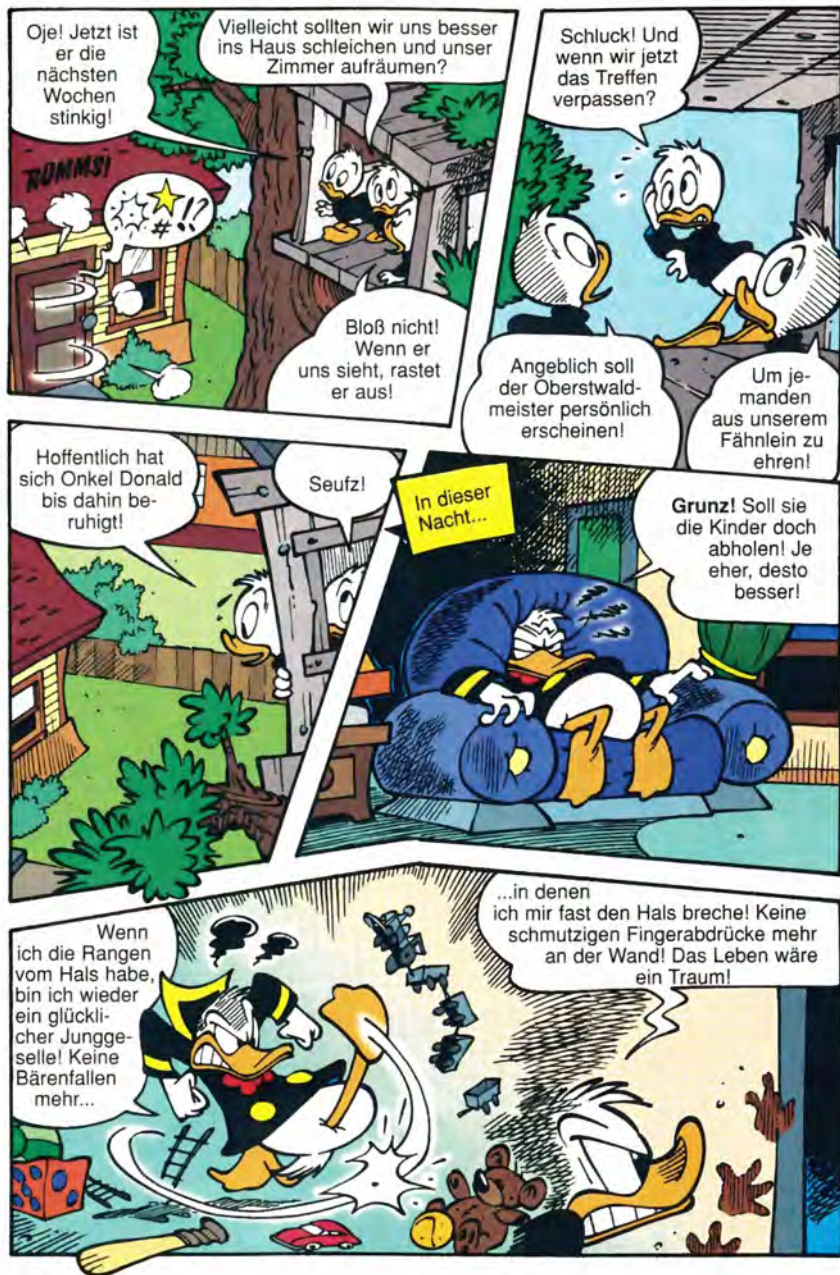
Mäßige deinen Zorn lieber ein bisschen! Hihi!

Oje, das wird nicht leicht!











Noch
später...

Keine Geburtstage und
Feiertage mehr...

...und
kein ge-
mein-
sames
Weih-
nachten!

Das lasse ich nie und nimmer zu!
Die Kinder gehören zu mir, egal,
wie sie sich be-
nehmen!

Diese
Person wird unsere
Familie nicht aus-
einander reißen!

Sie wird bald ein-
sehen müssen, wie
nahe wir uns stehen,
wenn die Kinder und
ich erst an einem
Strang ziehen!

Wir sind aus
demselben Holz
geschnitzt!

Aber was ist, wenn
die Kinder einen
neuen Vormund
wollen?

Ich treib's ab und an wirk-
lich etwas zu bunt!

Vielleicht möchten sie
jemanden, der ruhiger ist?





Frau Moll ist unterwegs hierher!
Ich muss rasch den Garten herrichten!



Wir wollen doch nicht, dass sie in eure
Bärenfalle stürzt! Wenn sie kommt, bevor ich
zurück bin, vergesst nicht, ihr an der Tür ein
Ständchen zu bringen!

Ja, ja! Versprochen
ist versprochen!

Seufzt!



Denkt
dran: ein ganzes
Jahr ohne Haus-
arbeit!

Also,
bringen wir's
hinter uns!

Minuten
später...

Oje, das
wird die Dame
sein!

Stöhn!

KLOPF!
KLOPF!



Trautes Heim,
Glück allein, wir
drei sind Knäblein,
lieb und fein!

Kreisch!





In Anbetracht einer solchen Ehre ist natürlich ein Überraschungsbesuch unabdingbar, um euch kennen zu lernen! Was ist das?



Sind das die drei vorbildlichen und fähigen Fähnleinführer, für die ihr euch eingesetzt habt?



Bäh! Ein widerliches Zeug! Noch nie hat ein Oberstwaldmeister so... **würg!**
Röchel... blümerant gerochen!



Solche parfümierten Memmen verehrt ihr also? Ihr Vorbildcharakter ist gleich null! Zur Strafe werdet ihr zwei Eimer Medaillen abgeben!

Fähnleinführer Tick, Trick und Track, euch drei degradiere ich hiermit zur Strafe zu bloßen 80-Sterne-Generälen! Adieu!



Das sind keine Fieselschweiflinge, das sind kleine Pomadenprinzen!



Buhuhuu! Die Schande! Die Schande! Wir sind verrats!

Zeter! Mordio! Schnaub!

Kinderchen!



He! Behaltet das an!

Jetzt ist unser...

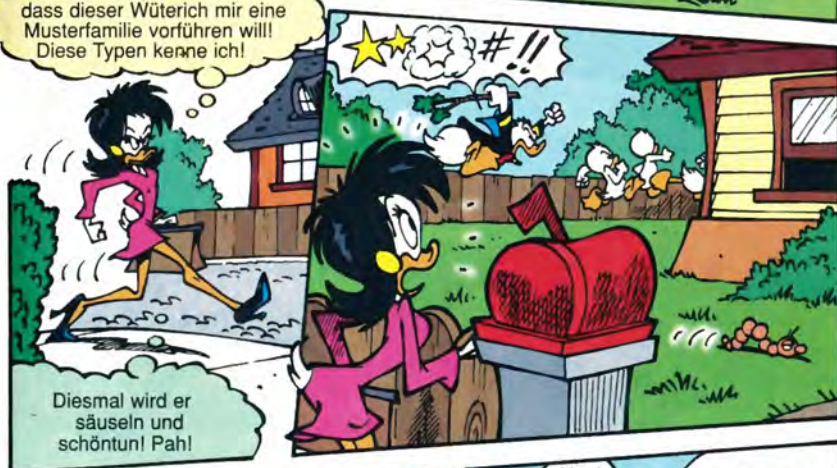
...guter Ruf für...

...alle Zeiten dahin!





Jede Wette, dass dieser Wüterich mir eine Musterfamilie vorführen will! Diese Typen kenne ich!























Aus dem Weg! So einer Delikatesse habe ich noch nie widerstehen können! Die muss ich einfach probieren!



Nein! Die dürfen Sie auf keinen Fall essen!



Lassen Sie... keuch! schnauf... lassen Sie sie mich zuerst kosten!



Was hat das alles zu bedeuten? Nun?

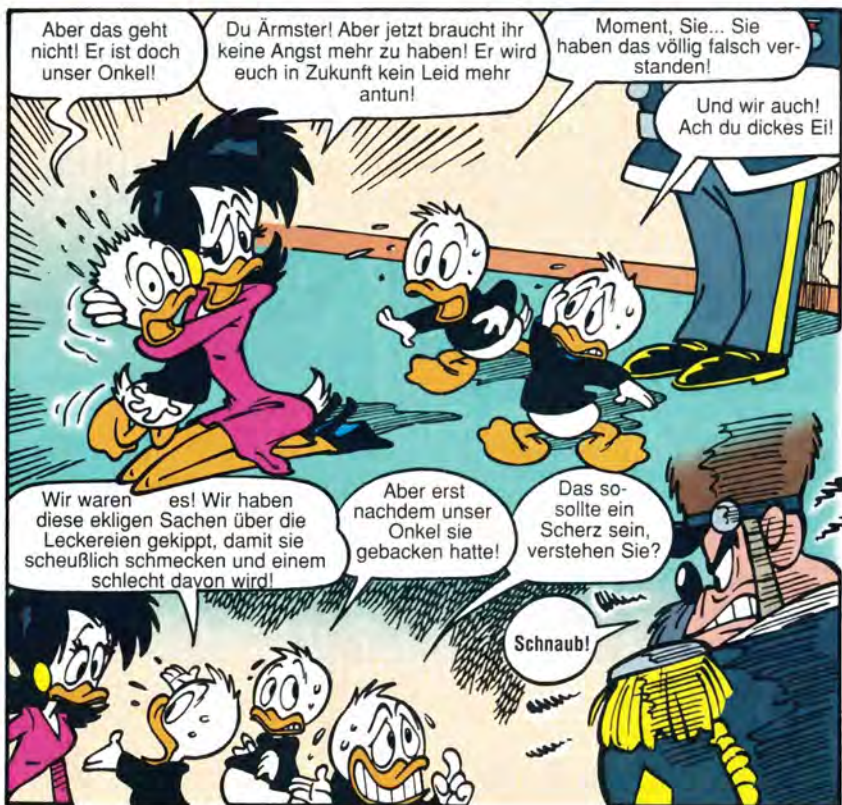
Nun ja, äh... unser Onkel Donald ist krank...

...weil ziemlich viel eklige Sachen in diesen Leckerbissen sind!

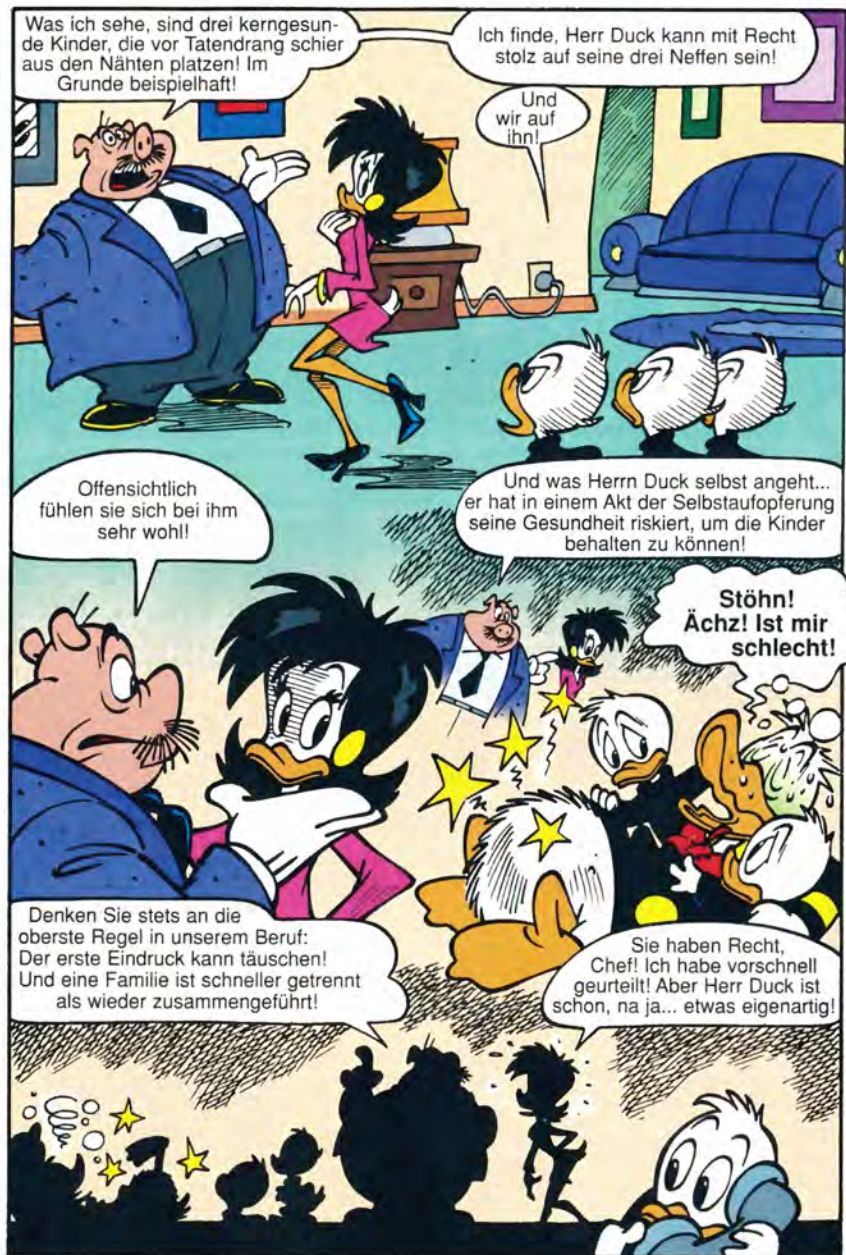
Essig! Rizinusöl! Chili! (Schluck!)

Und Lebertran!

Ooooouuuhh! Ist mir übel!



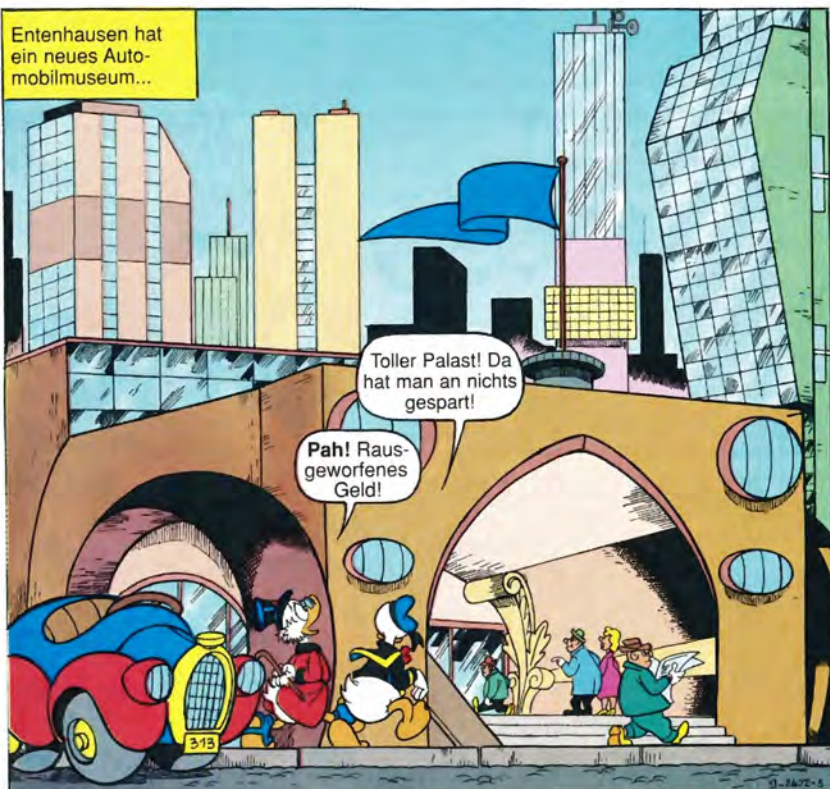




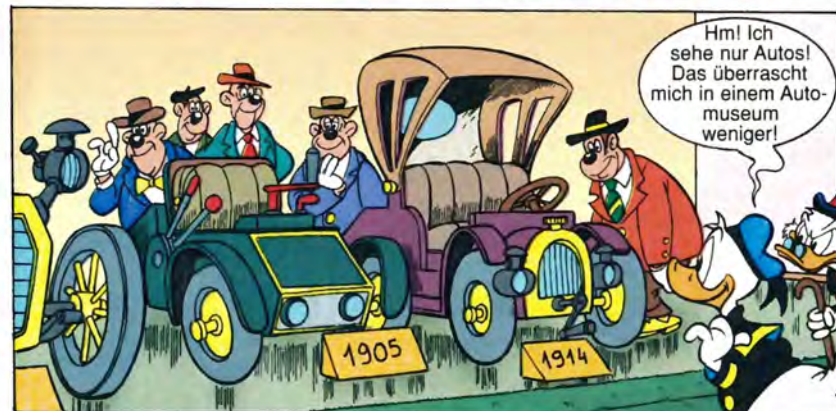




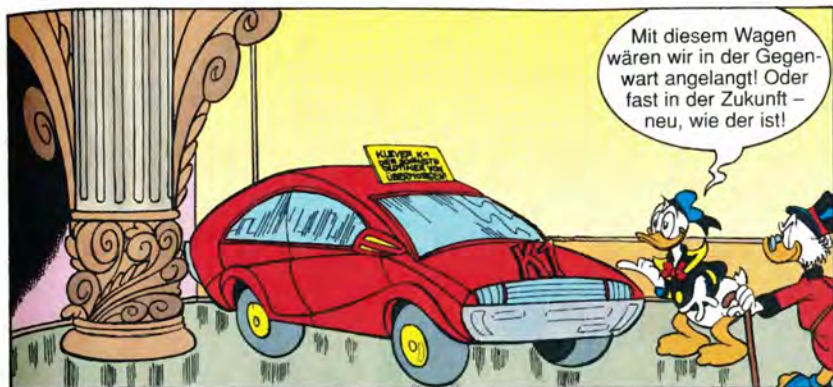
Entenhausen hat
ein neues Auto-
mobilmuseum...



Carlo Gentina (Story), Giulio Chierchini (Zeichnungen)









Wenig später...





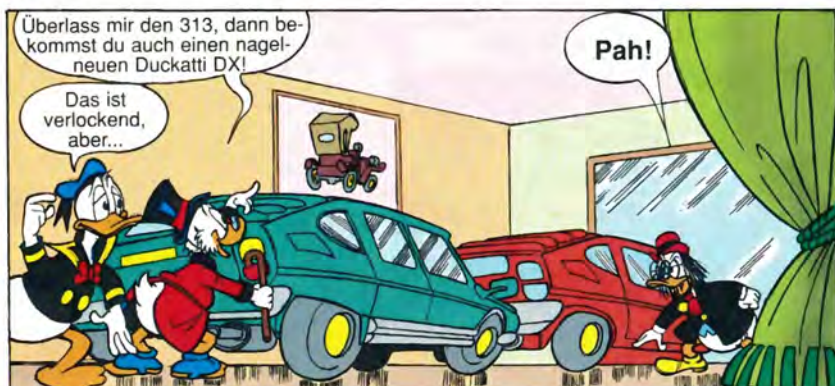




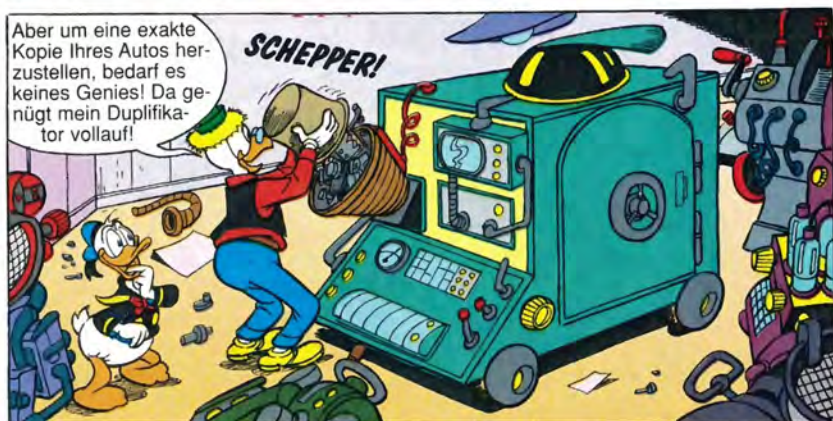
So...

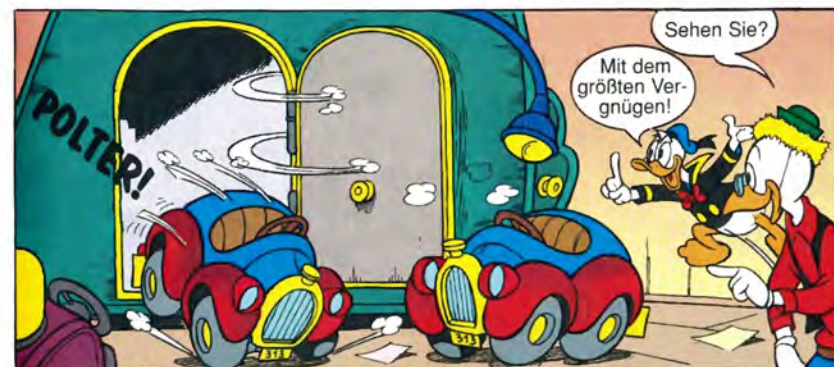




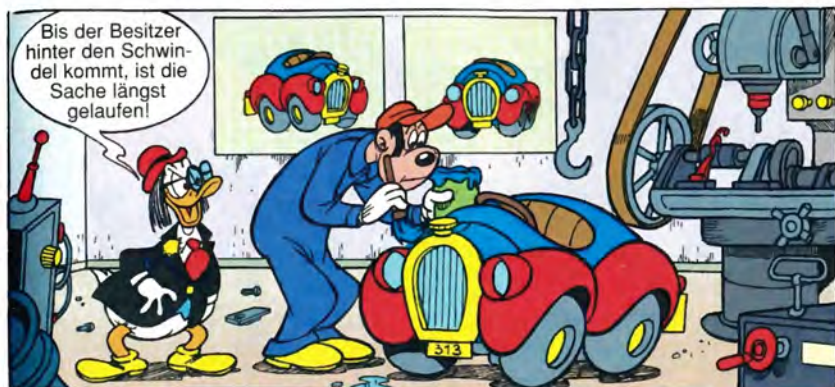












Zur selben Zeit,
an einem
anderen Ort...











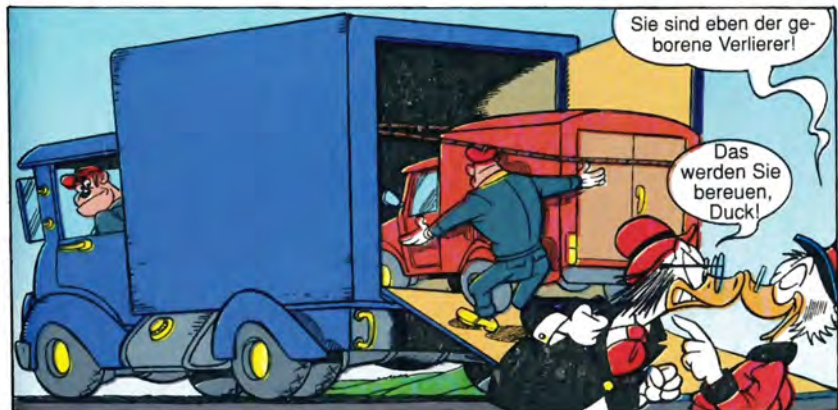








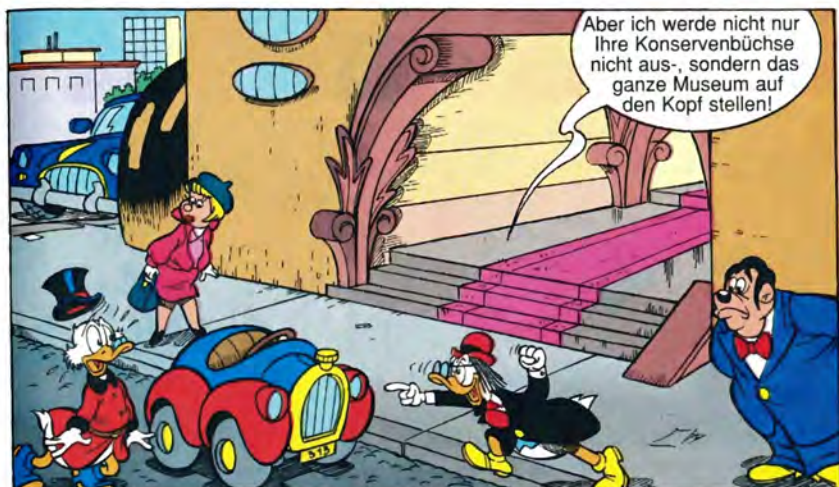














Walt
Disney's

Gestörte NACHTRUHE




Augusto Macchetto (Story), Paolo De Lorenzi (Zeichnungen)

ENDE

Eiskalte Experimente

WALT DISNEY'S

In einem Entenhausener Geheimplabor wurde ein Meteor entdeckt...

Unser Satellit hat ihn jetzt genau im Visier!

In knapp einer Stunde wird er einschlagen!

Gut, dass wir darauf bestens vorbereitet...

He, was ist das? Das Bild verschwindet ja!

O nein! Der Meteor hat unsere Kameras zu Eis werden lassen!

Michael T. Gilbert (Story). Joaquin (Zeichnungen)



Abwarten...

Toll, dass du diesen Wagen gemietet hast! Der kommt wirklich durch jedes Gelände!

Ich weiß, Micky! Hihi!





Später...







Keine gute Idee, Micky...







Und so...

Ist doch merkwürdig, dass jemand ein „X“ an der Stelle gemacht hat, wo der Meteor eingeschlagen ist! Kann so was denn Zufall sein?

Danke, Minni!

Der wird uns gut tun!



Ich werd verrückt! Der Kakao in meiner Tasse ist gefroren!



Da! Der Boden um dich herum auch! Was ist hier bloß los?

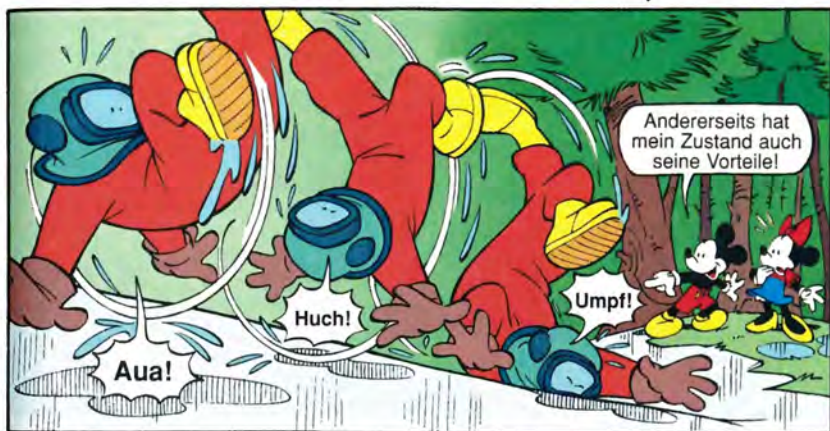


Sieh dir das an! Ich kann sogar aus dem Dampf Schneebälle machen!

Das gefällt mir aber gar nicht, Micky! Lass uns lieber...













...der bewirkt, dass Sie sämtliche Wärme absorbieren und alles in Ihrer Nähe zu Eis erstarren lassen! Da wir das...



...vorher wussten, haben wir diese kleidsamen Schutzanzüge entwickelt! **Kicher!**

Aber das mit der Eiskremfabrik war ganz allein meine Idee!



Wirklich genial! So eine Fabrik ist ja auch völlig unauffällig, noch dazu mitten im Stadtwald!

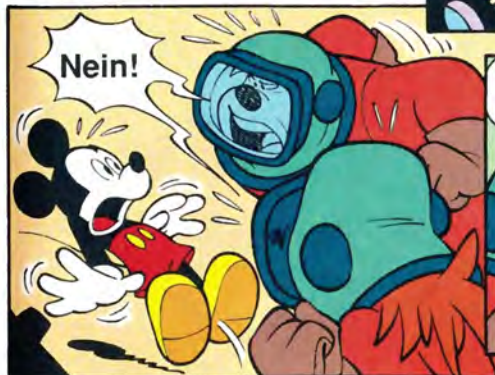


Hör zu, du Komiker! Der Professor möchte einige Tests mit dir machen! Wirst du dich also zusammenreißen, oder nicht?

Oh! Äh... hab ich denn überhaupt eine Wahl?



Nein!

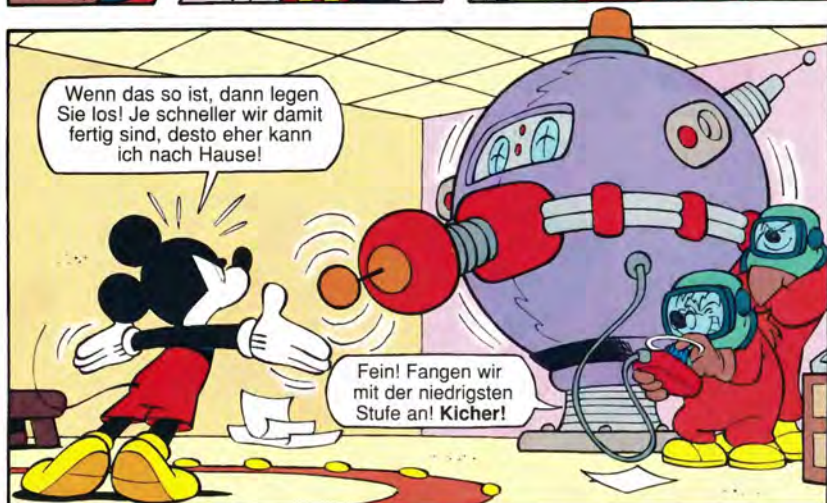


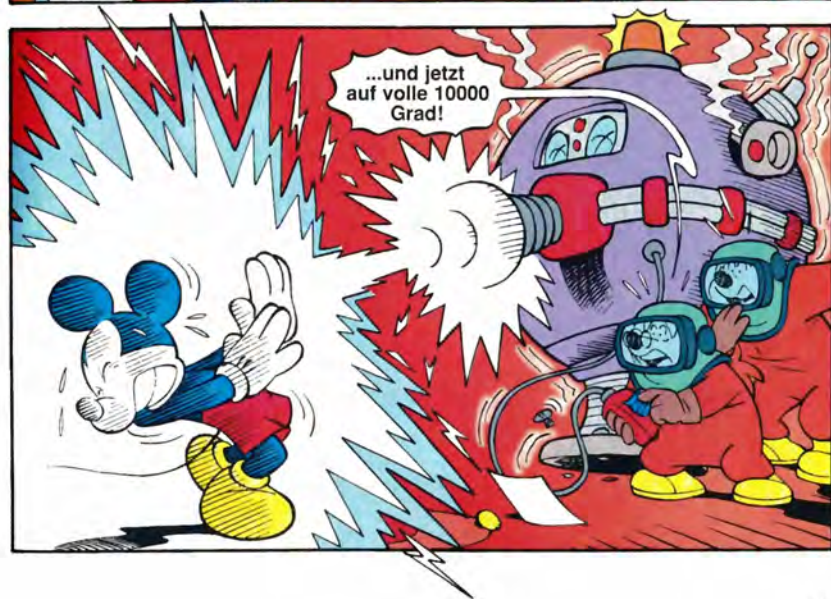
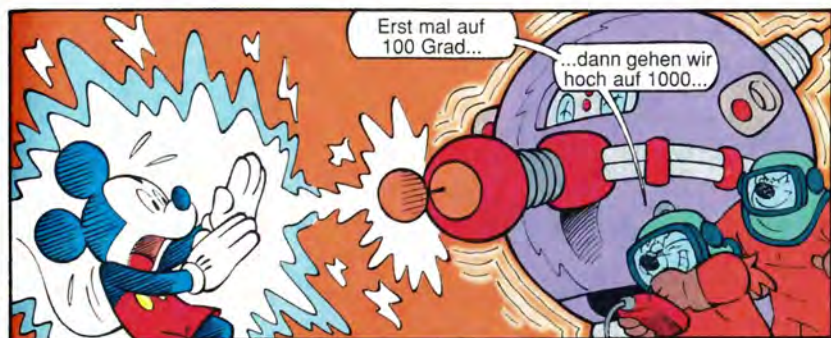
Also, dann wollen wir doch mal sehen, wie rasch Sie Wärme absorbieren können!

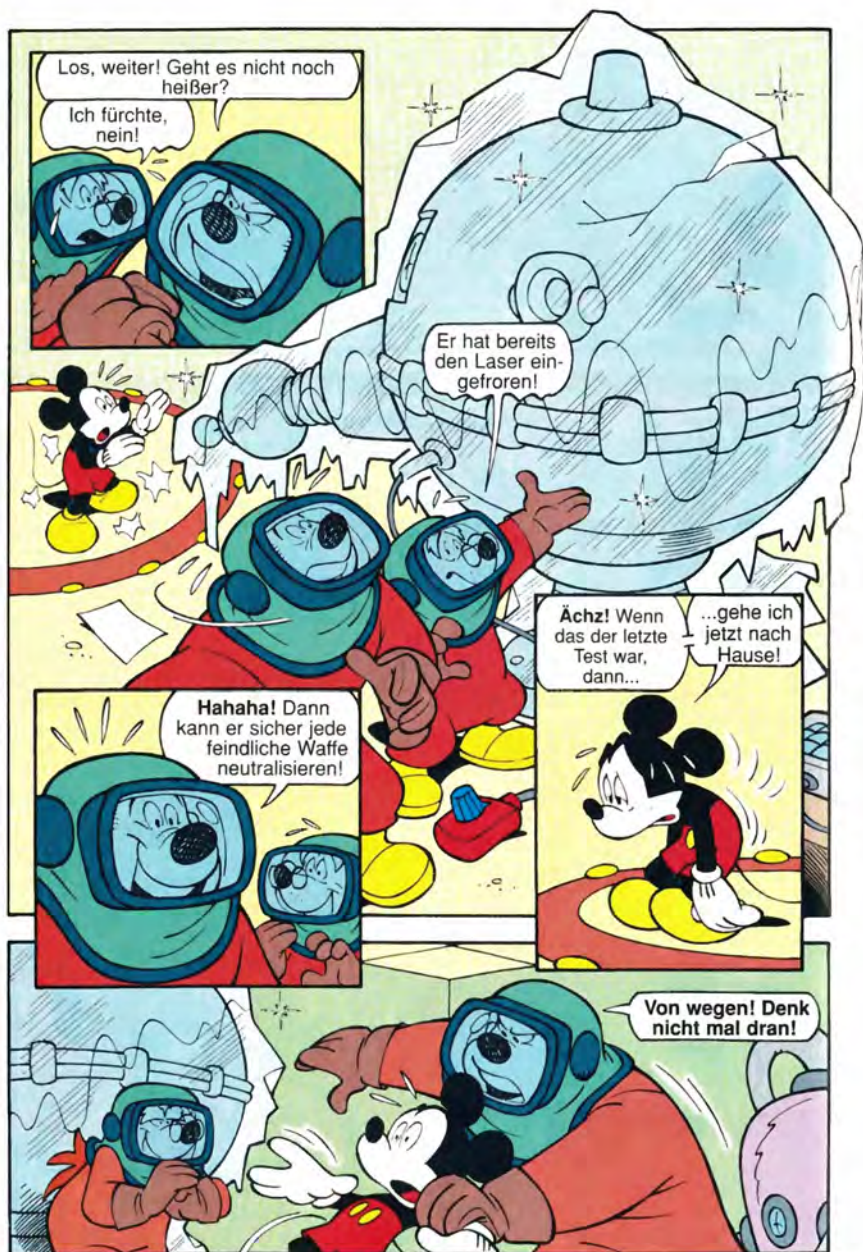










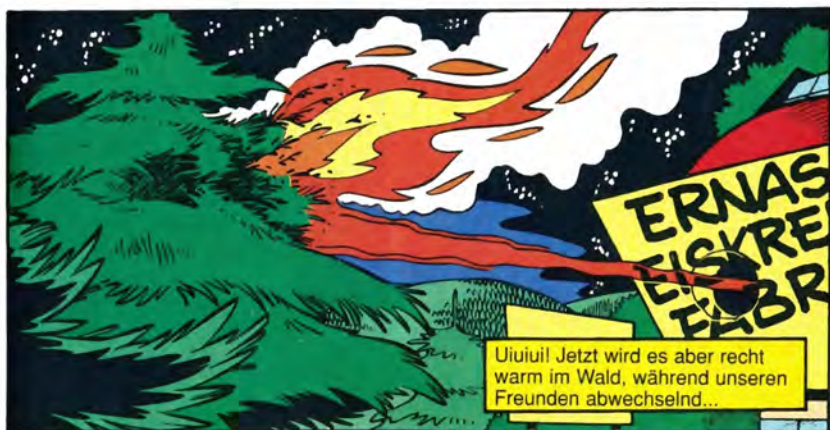
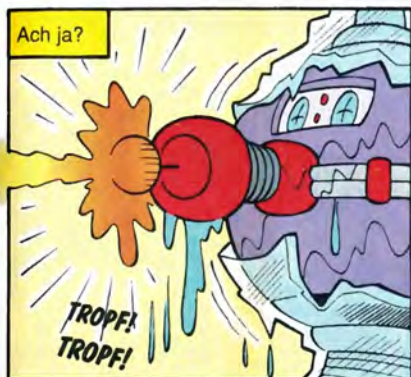








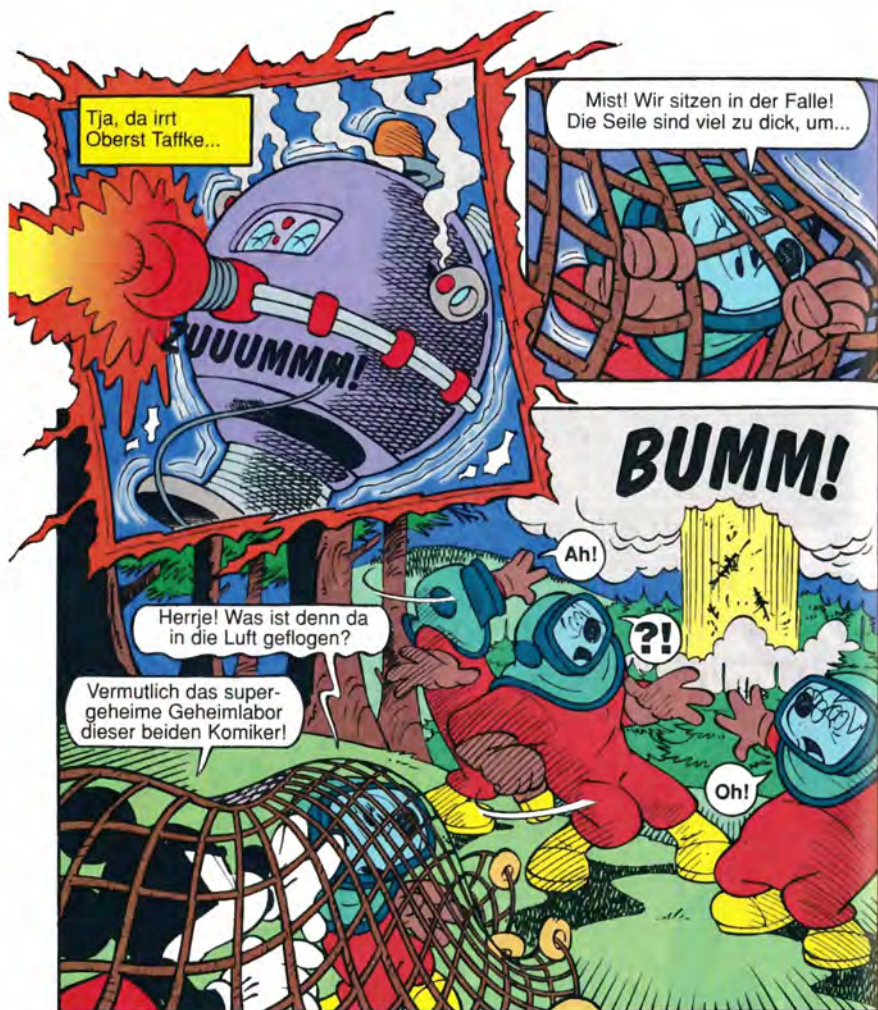




...heiß und kalt wird!

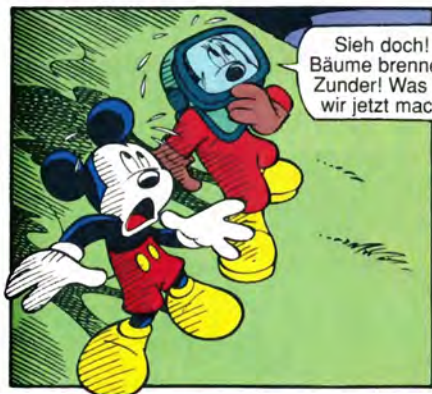










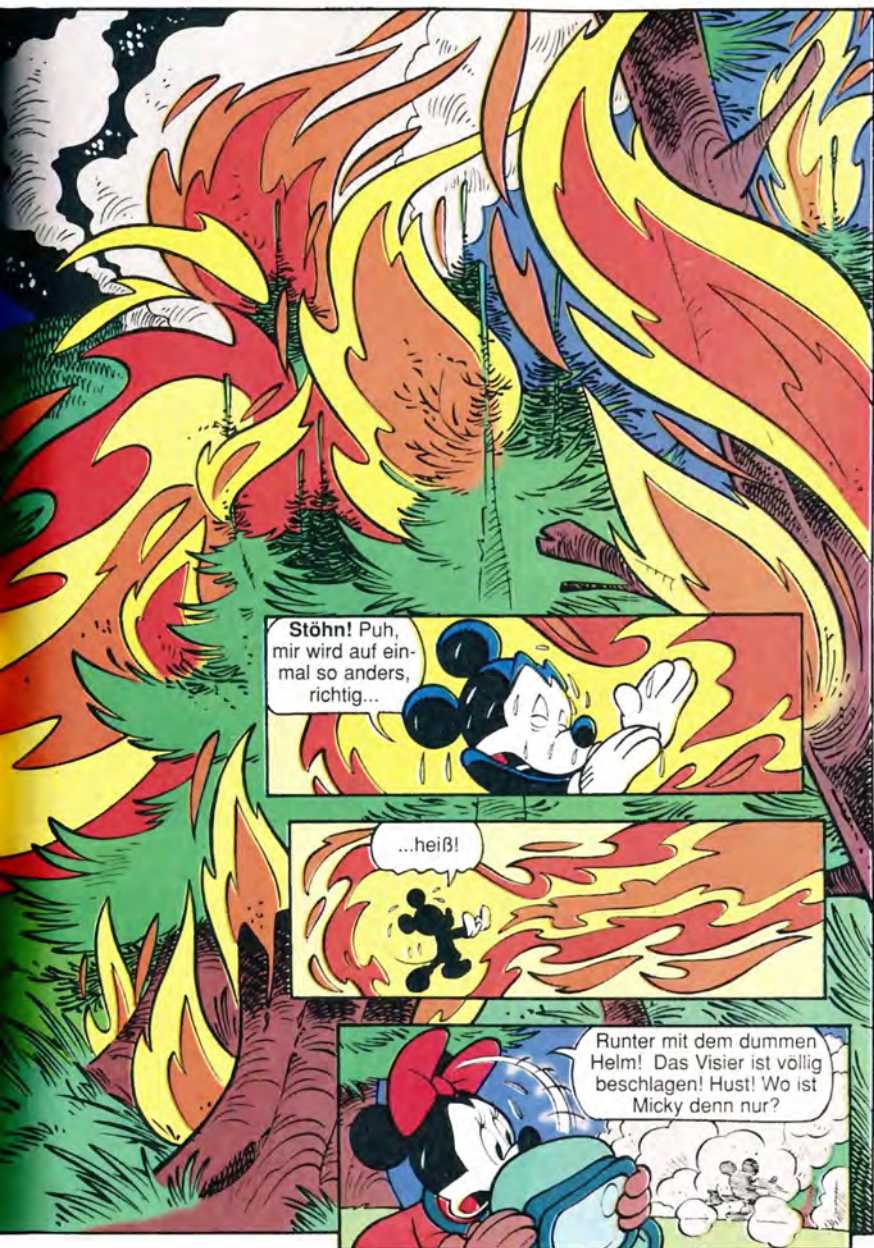




...das Feuer
zu löschen!

Nicht, Micky! Das ist
doch viel zu heiß!

Wenn ich es nicht schaffe,
werden die Flammen erst uns
und am Ende ganz Enten-
hausen rösten!

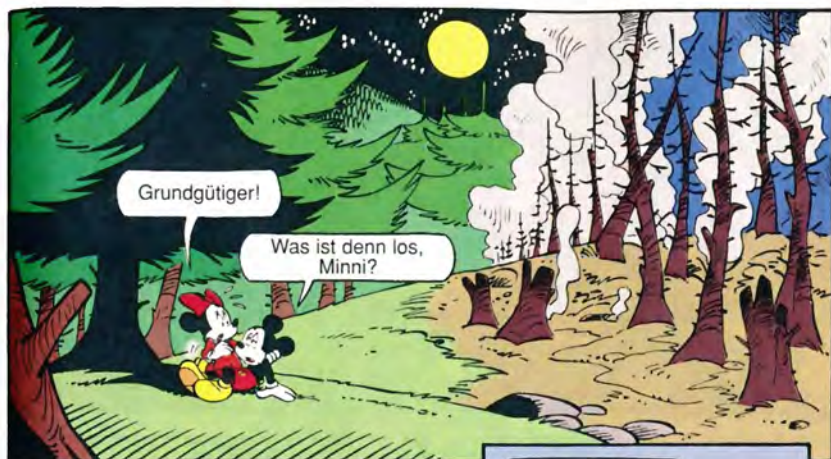


Stöhn! Puh,
mir wird auf ein-
mal so anders,
richtig...

...heiß!

Runter mit dem dummen
Helm! Das Visier ist völlig
beschlagen! Hust! Wo ist
Micky denn nur?

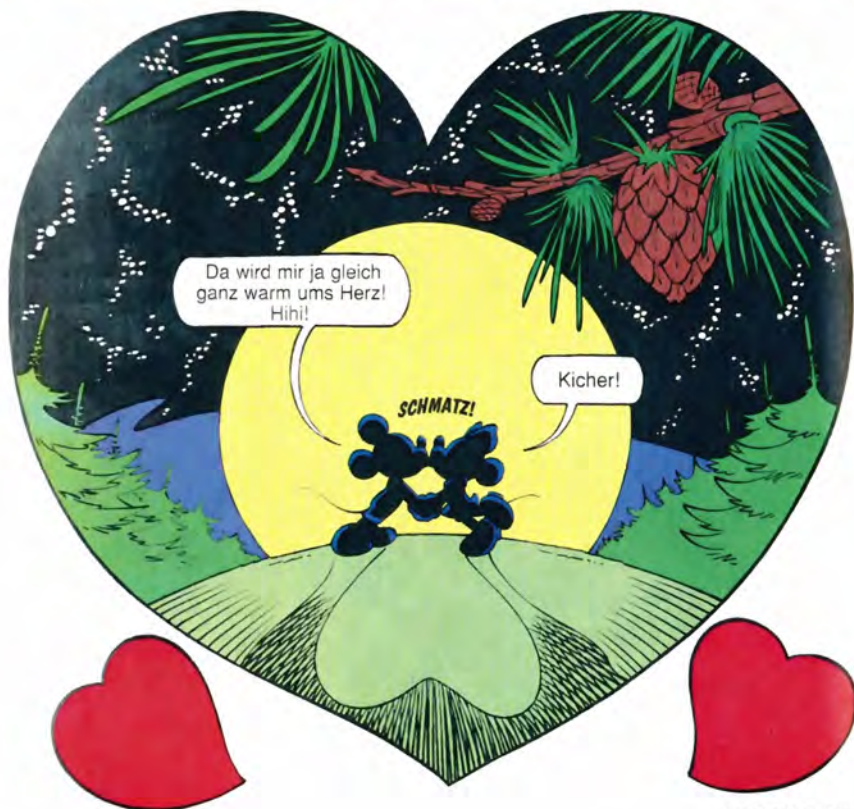




Noch nicht ganz...









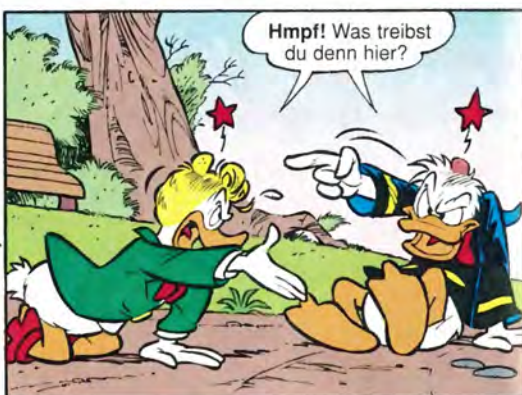
Massimiliano Valentini (Story), Giampaolo Soldati (Zeichnungen)

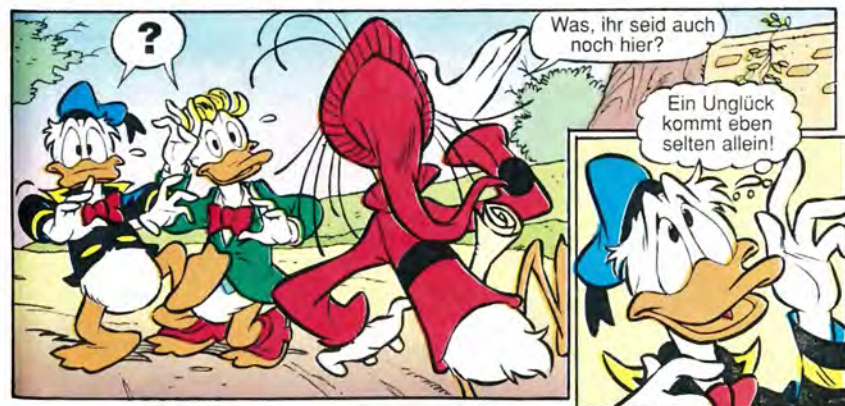
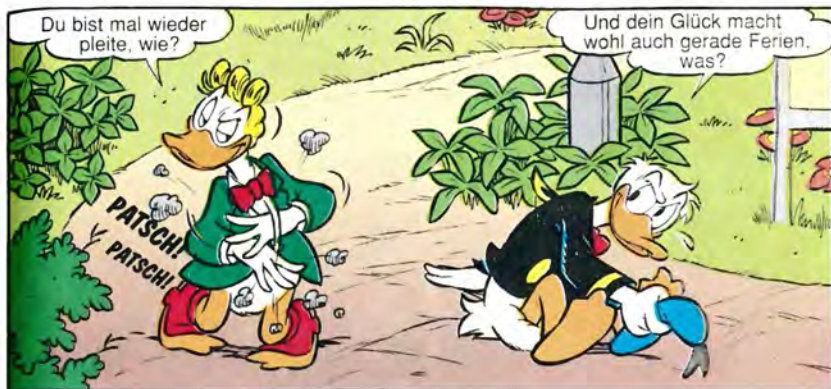
Aber nicht für
alle...

Die Kinder sind im
Zeltlager, Daisy ist
mit Freunden am
Meer...



...und sogar Onkel
Dagobert ist ver-
reist!













....Gänsburg!



Eine Stunde
später...





Viele Kilometer später wird es...



...bereits dunkel!



Schon gibt es neue Probleme...



Ohne Licht verfahren wir uns!





Ein Bienenschwarm!
Du ziehst das Unglück
wirklich
an!





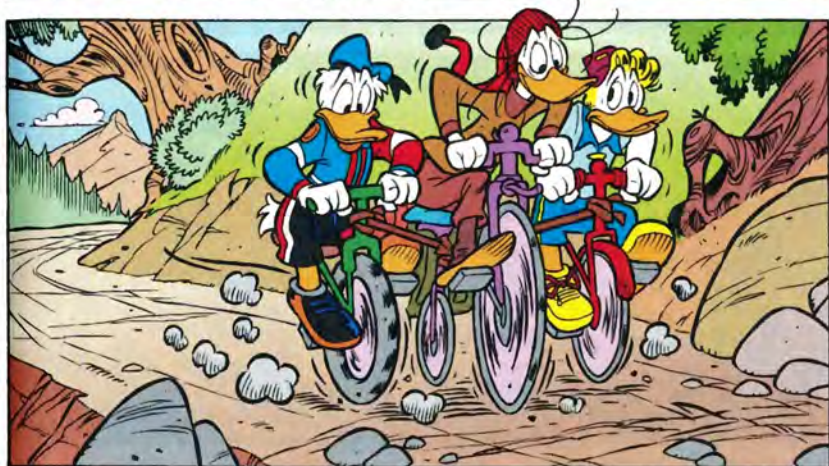
Wenig später...







SCHEPPER! POLTER! BING! BONG! BONG!



Der Ärger geht weiter...



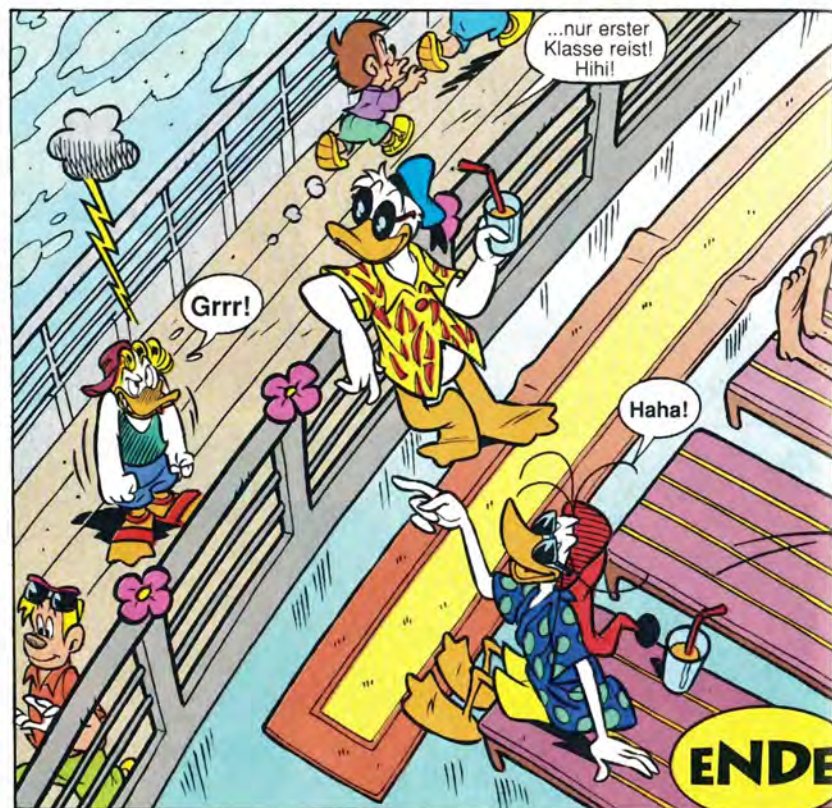




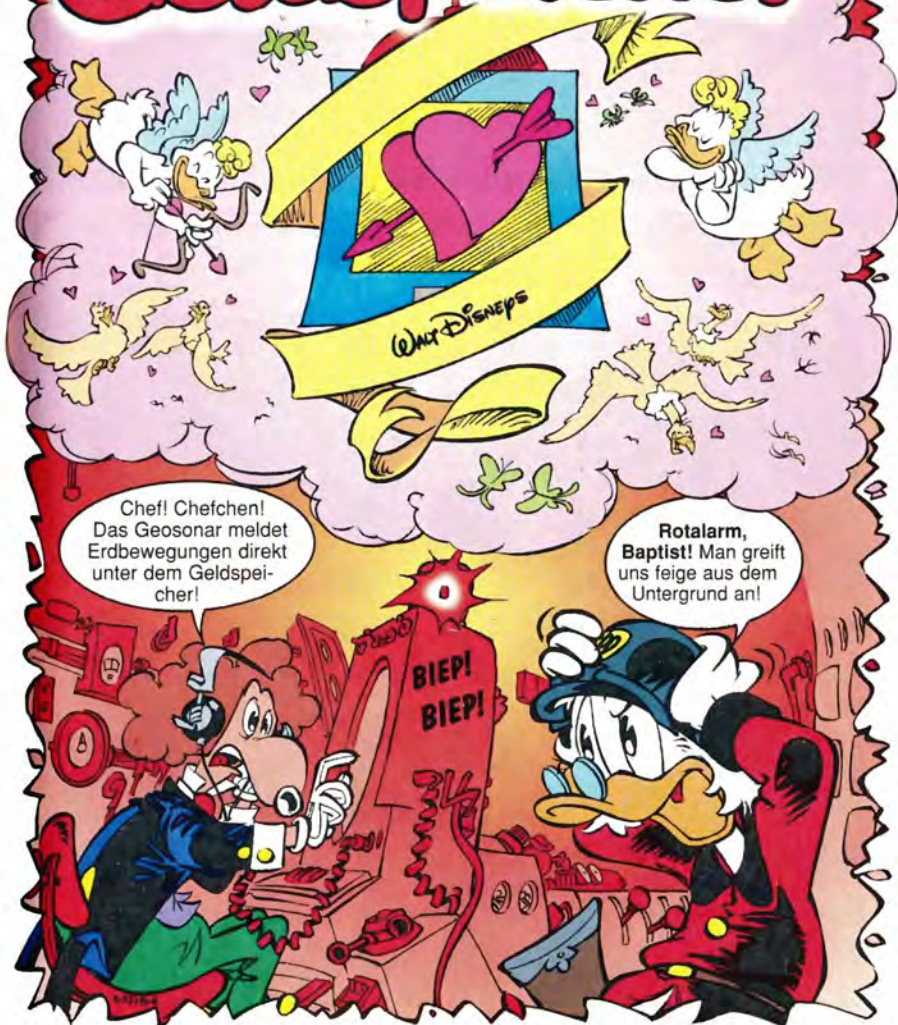


Später...

Sonne, Meer, gekühlte Getränke... perfekt! Aber all das ist nichts gegen die Gewissheit, dass er...



Der verliebte Geldspeicher







Gleich darauf...

Ulala! Diesmal

waren sie aber verteuftelt
nah dran!

Das dauert, bis du das wieder
zugeschüttet hast!



Übrigens, danke
für deine Hilfe,
Neffe!

Schon gut! Das Spar-
schwein war eh ein
Geschenk für
dich!



Nett! Aber nun entschuldigt, ich habe zu
tun! Ich muss mein gesamtes Sicher-
heitssystem überdenken!

Bis
dann!
Wiedersehen,
Baptist!



WIR SCHÄMEN UNS!

Seufz!

Hmpf!

Grunz!

In der Folgezeit wird
Angriff um Angriff
mit immer neuer
Technologie zurück-
geschlagen...



Auch die Gegenseite
ist mit dem Stand
und Gang der Dinge
keinesfalls zufrieden...





Es vergehen einige Wochen mit ebenso grundlegenden wie geheimen Umbauarbeiten...













Eine Zeit der friedvollen Ruhe senkt sich
über Dagobert Ducks Ersparnis...



So geruhsam kann das Leben sein,
wenn alle das bekommen haben,
was ihnen der natürlichen Ordnung
der Dinge nach
zusteht!



Nichts gegen Knast... aber von der
eigenen Beute eingeliefert zu werden, tut
schon weh! Ich sage, wir rücken dem
Schwein noch mal zu Leibe! Und wie!



Irgendwo muss
es doch eine
Schwachstelle
haben!

Und die müssen
wir finden!



Glauben Sie mir, Herr Duck, mittels der
Megaenergietabletten ist das Versorgungs-
problem des Geldspeichers am
leichtesten zu lösen!



Japs! Das können Sie
auch nur sagen, weil Sie
die Dinger nicht zu
schleppen brauchen!



Bitte, geben Sie mir den dritten
Band von „Kybernetik und künst-
liche Intelligenz“!

GEFÄNGNISBIBLIOTHEK



Eines Tages...

Aufgrund Ihrer guten Führung und der leichtsinnigen Stellungnahme eines gutgläubigen Gerichtspsychologen bin ich gezwungen, Sie vorzeitig zu entlassen!

Danke, Euer Ehren! Wir werden Ihre Erwartungen voll und ganz erfüllen!

NENN SIE RECHT GEMÄß HABITEN, WÄREN SIE NICHT HIER!

Genau das befürchte ich ja! Raus!

Wiedersehen!

ZACK!

ZUM RECHTSMEISER

Also, das ist der Plan, Jungs! Und dieses Mal seid ihr mit von der Partie!

Ge-bongt! Aber für die Hälfte der Beute, klar?

176-176

176-176

So folgt man der Familientradition und bereitet den großen Coup gemeinsam mit dem hoffnungsvollen Nachwuchs vor...

Schwein oder nicht Schwein, das ist die Frage!

Die Kostüme sind fertig! Aber wieso muss immer ich nähen?

Dann ist der Abend der Entscheidung gekommen...

Still, alte Heulsuse! Proben wir noch mal die dritte Szene!

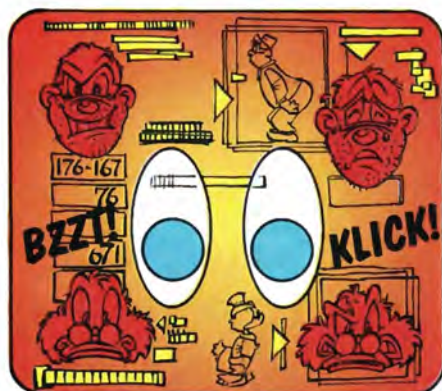
Es kann losgehen!

Wozu denn? Wir haben das Ganze doch mindestens hundert Mal durchgespielt!

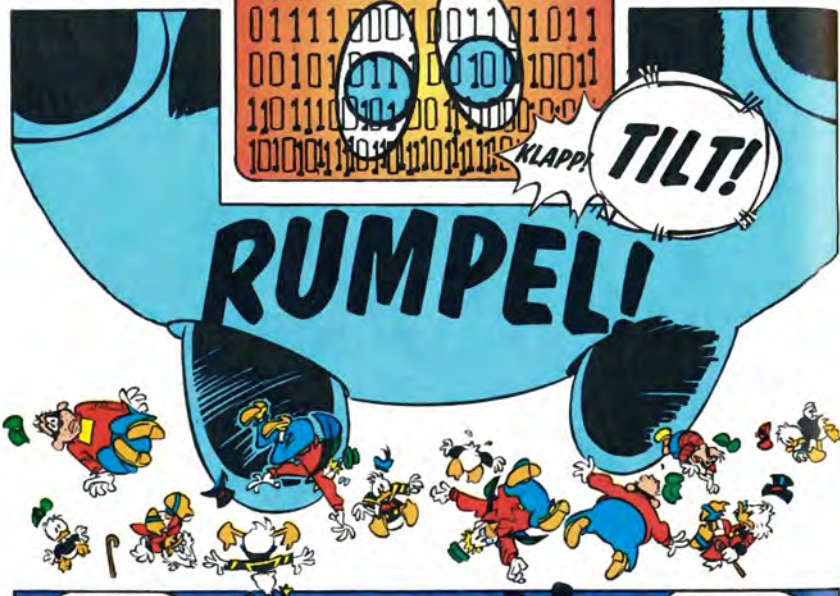
Und wenig später,
in der Stadt...













Nichts zu sehen, Onkel Dagobert!

Das kann doch nicht sein! Sperrt gefälligst die Augen auf und dreht noch eine Runde!

Wir haben alles im Umkreis von 30 Kilometern abgesucht! Weiter kann er nicht gekommen sein!

Stöhn!

Wie konnte es überhaupt zu dieser Katastrophe kommen?

Offenbar ein Kurzschluss im Elektronengehirn, weil Freund und Feind nicht mehr zu unterscheiden waren!

Eigentlich war der Plan der Panzerknacker perfekt! Sie hatten den Geldspeicher ja bereits ausgetrickst, aber...

He! Wandfarbe ist teuer!

...dann sind wir aufgetaucht! Als er die Lage nicht mehr überblickt hat, ist er geflohen! Im Moment, fürchte ich, wird er sich von niemandem irgendetwas sagen lassen!

Und was könnte diesen Zustand ändern?

Die Liebe!

Was?

Deshalb...



Und das klappt?

O ja!
Ich kenne das
Elektronengehirn
in Ihrem Geld-
speicher, Herr
Duck!



Wenn
Sie es
sagen!



Hahaha!

„Genau!“



Kann es sein,
dass wir mit einem
Spinner durch den
Wald stapfen?

Schweig,
Neffe!







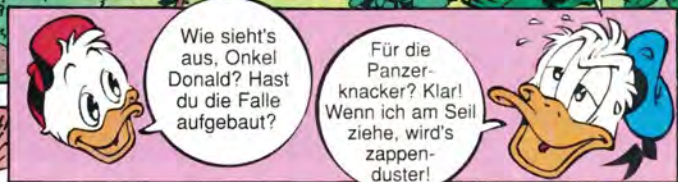




Was sagt
ihr? Ist es nicht
zu und zu süß?

Total
Zucker!
Hihi!

Dann
wollen wir dem
Plan mal die Tat
folgen lassen!



Wie sieht's
aus, Onkel
Donald? Hast
du die Falle
aufgebaut?

Für die
Panzer-
knacker? Klar!
Wenn ich am Seil
ziehe, wird's
zappen-
duster!

Also, gebt euch Mühe! Das habt ihr drauf!
So lange ist das schließlich noch nicht her!



RÄBÄÄÄÄH! SCHNÜFF!
RRRRRAABÄÄÄH!

Herrje!
Da bricht einem
glatt das Herz!

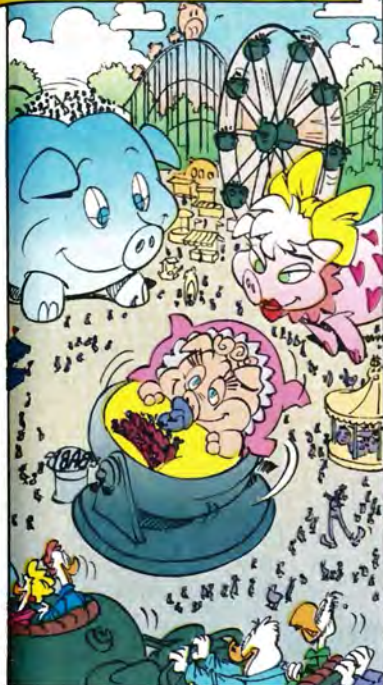




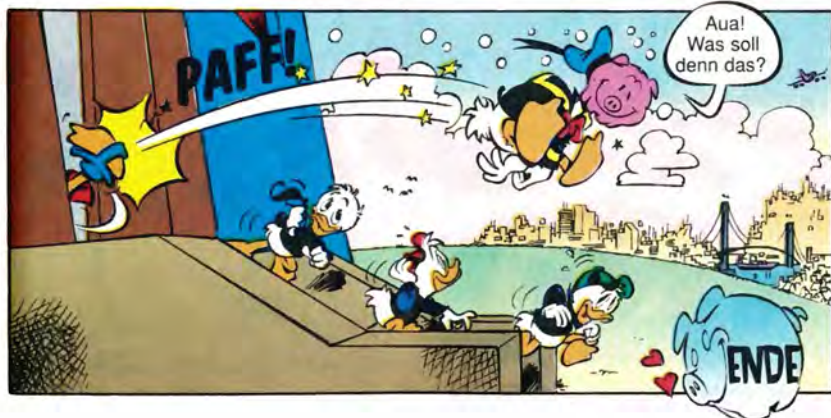




„Auf diese Weise hole ich wenigstens einen Teil meiner exorbitanten Ausgaben wieder herein...“

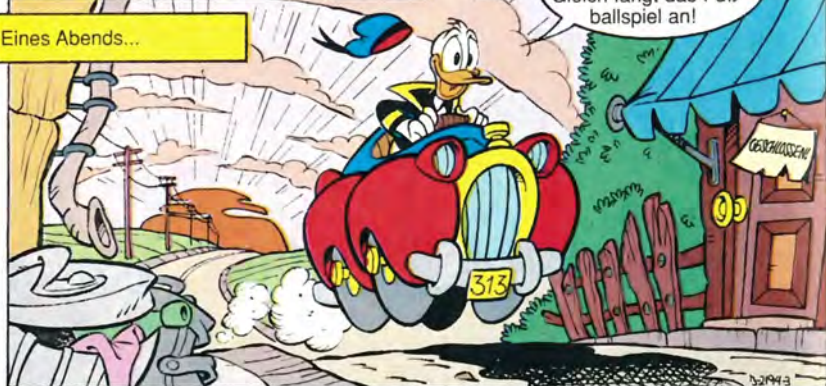


Für dich, Onkel Dagobert!
Zur Erinnerung an dieses nette Abenteuer! Hihhi!





Eines Abends...



Jedoch...



Rudy Salvagnini (Story), Ettore Gula (Zeichnungen)

















Bruno Sarda (Story), Roberta Migheli (Zeichnungen)



Wenn du meinen Geldspeicher polierst, bekommst du viele schöne Scheine!



War das nötig? Meinst du, ich bin so verkalkt, dass ich mein Versprechen vergesse?



Ich würde es in diesem Fall verdrängen nennen!



Nenn es, wie du willst, Neffe! Ich stehe jedenfalls zu meinem Wort!



Was... was sind das für Zettel?

Das ist dein Lohn! Anteilsscheine heißt es im Fachjargon!











„Sein Wohlgeruch bildete
die Basis für unser
Parfüm, das sich weltweiter
Beliebtheit erfreute...“



Aber neuer-
dings...

Schnüff!
Puah!



Das erinnert mich
eher an Stinkwurz!

Tja, aber erst
seit kurzem!



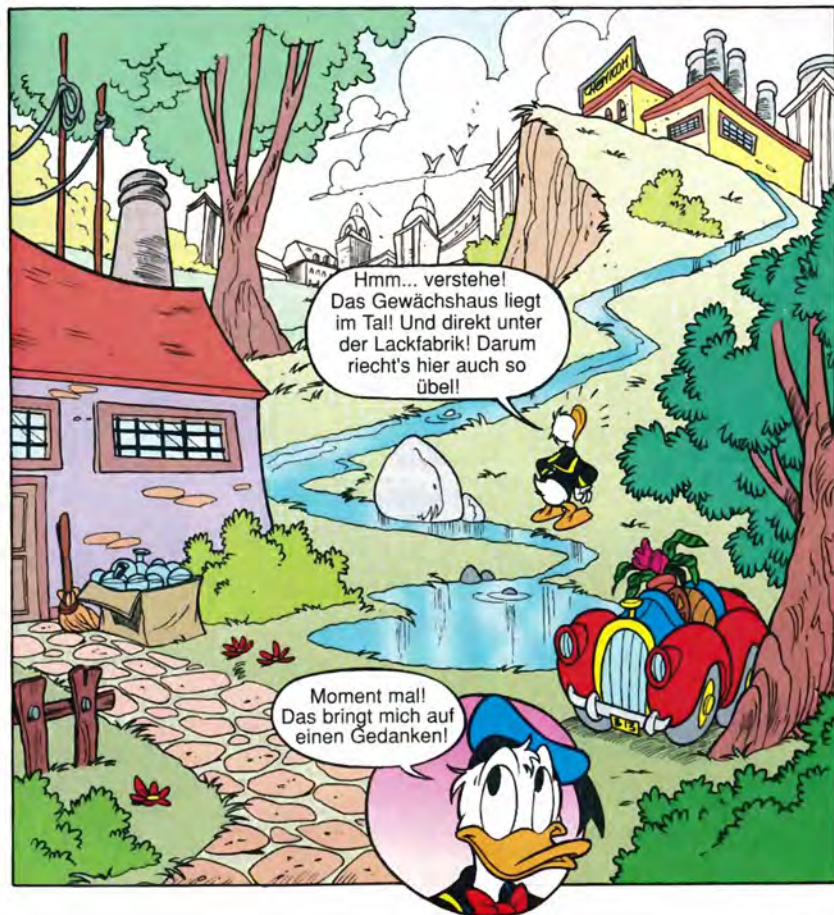
Und der Grund dafür
ist uns völlig schleierhaft!
Wir haben jedes Detail
geprüft...



...und festgestellt, dass
im Gewächshaus alles
seinen gewohnten
Gang geht!

Ja, woran
kann's denn
dann liegen?





„Ein klarer Fall für meinen
Freund Phantomias...“





„Am besten untersuche ich gleich
die Pflanze, die ich geschenkt
bekommen habe!“









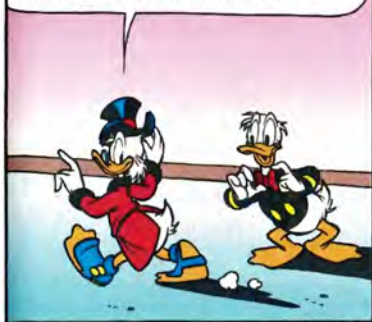


Bereits eine Woche später...





Sehr poetisch! Wo lässt du deine Texte schreiben? Nein, im Ernst, Nefle...



...ich wollte mich noch mal für deine gute Arbeit bedanken!



Jeder, der meinen Geldspeicher sieht, sagt, dass er wunderhübsch poliert ist! Und jeder hat Recht!



Im Nachhinein ist es mir daher ein Bedürfnis, dich reicher zu entlohnen als nur mit wertlosen Aktien!



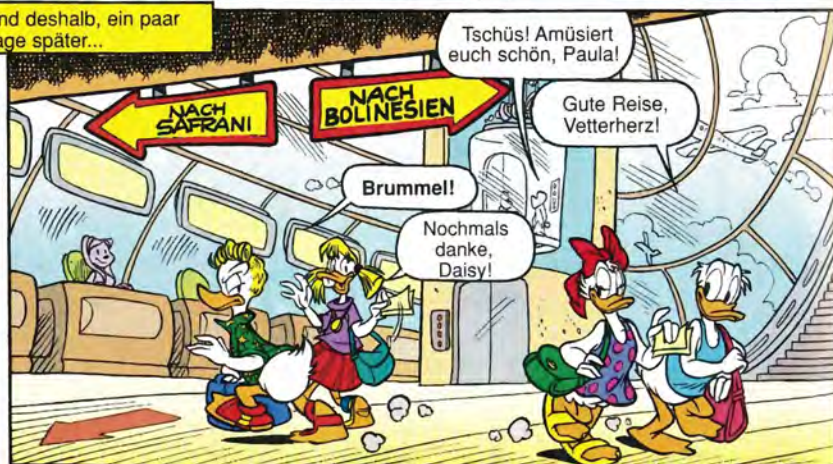
Du hast sie doch noch nicht verkauft, oder?



Nein, die gebe ich wohl demnächst zum Altpapier!



Und deshalb, ein paar Tage später...





ENDE

WALT DISNEY'S **DER**
FEODOR
IM

FUSSBALLTOR



Giorgio Martignoni (Story), Francesco D'Ippolito (Zeichnungen)



Für seinen Wagen entwickelt Donald Wunderkräfte...















Doch dort an-
gekommen...



Man wehrt bescheiden
ab...

hindern muss, schult eben
seine Reflexe!



Wer ständig
Unheil ver-



Und jetzt verschwindet, ihr Pimpfe! Für
heute hab ich genug trainiert!

Wo wir
grade davon
reden...



Ich bin der Trainer des 1. FC Enten-
hausen und könnte jemanden
mit Ihren Fähigkeiten gut ge-
brauchen!



Als persönlichen Betreuer unseres Torhüters!
Was sagen Sie dazu?

Mann!

Sag ja,
dann lernen
wir die Stars
kennen!



Und so...







Man versucht es tänzerisch...



Meditation soll helfen...



Ein Wolltrikot soll Glück bringen...



Zu guter Letzt:
Hypnose...



Jedoch...













Am Abend...



Dem Schiedsrichter schon...

ENTENHAUSEN
VOR!

Der Bär kommt weg,
und damit
basta!

Aber der stört doch
keinen!

1.FCE! OHE! OHE!

4.FC
ENTENHAUSEN



Oje...

Das dritte Gegentor
in drei Minuten!
Ferlorin hat
offenbar nur
Augen für die
Tribüne!







Und so...

Zu schade, Donald! Als Trainer waren Sie echt eine Wucht!

Seufzt!
Vorbei ist vorbei!

Wir haben ge-
wonnen!



Also, für uns sind Sie immer
noch der Größte, Feodor!

Danke!



Tja, ich muss mir wohl ein
anderes Betätigungsfeld für
mein Talent suchen!



Brummell! Wie
wär's mit einem
Teddybären-
Handel?

Nein, ich dachte
eher an etwas, bei
dem ich den Rat eines
guten Trainers
brauche!



Wie wär's?
Tun wir uns
zusammen?

Warum nicht? Solange es
um Fußball geht,
gerne!



Deshalb...

FUSSBALL-
SCHULE

FERLORIN
& DUCK





ENDE

SUPERSTAR PLUTO

Walt Disney's

Seit es Pluto gelungen war, die Hündin von Nicole Kidmaus aus den Fängen ihrer Entführer zu befreien, ist er ein Superstar und gefragter Werbeträger...

BLITZ!

BLITZ!



3-2430-5

Sergio Badino (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)

In erster Linie natürlich in Werbespots für Hundefutter...

Sehen Sie sich sein Gesicht an! So kauft doch kein Mensch mein Produkt!



Auch bei Hundeaussstellungen schlägt Pluto sämtliche Konkurrenten aus dem Feld...

Also, ich habe wirklich noch nie ein schöneres Hundegebiss gesehen, ganz ehrlich!

Grummel!



Die Entenhausener Fußballmannschaft wählt ihn einstimmig zu ihrem Maskottchen...

ENTENHAUSEN



Und Micky?



Diese Woche ist er bereits völlig ausgebucht! Wie wäre es nächsten Mittwoch?



Gut! Dann bis Mittwoch... Nein, bedauere, Pluto kann im Moment nicht ans Telefon! Er hat einen Kosmetiktermin!



Später dann...

He, du Schlafmütze, wie sieht's aus mit einem kleinen Spaziergang?

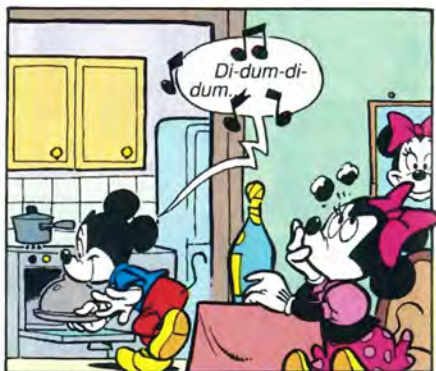


Na los! Ein bisschen Bewegung wird dir gut tun!











Damals sah er wirklich noch anders aus!



„Und Auszeichnungen hat er auch bekommen...“





„Einen Versuch ist es jedenfalls wert!“







Tags darauf...



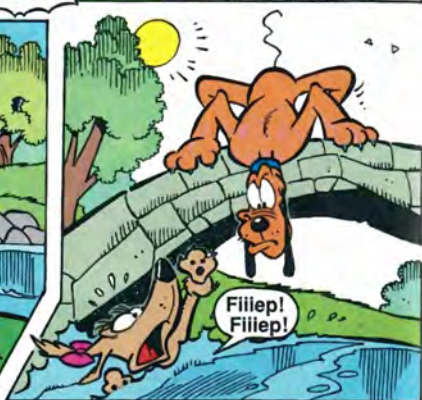
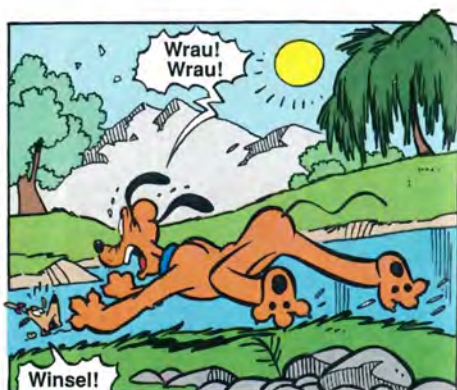




Etwas weiter unten...











So stehe ich heute vor euch als euer König, der diese Krone bis zum Ende seiner Tage...



Ich hab's! Sie sind Charlton Brando! Und diese Szene erinnerte mich an Ihren Film „Heinrich VIII.“!

Ups!

SCHNIPP!



Grmpf! Es passt mir ganz und gar nicht, dass Sie mich erkannt haben! Ich wollte hier lediglich inkognito ein paar erholsame Tage verbringen!

SCHLECK!



Und deshalb bitte ich Sie - und ganz besonders Sie, mich gefälligst in Ruhe zu lassen!

Knurr!

Ähähä!



Sagen Sie die Wahrheit, Blitzer! Sie sind wegen ihm hier, stimmt's? Na schön, ich geb's ja zu!

Grrrrr!

Vor ein paar Tagen bekam unsere Redaktion den Tipp, dass Herr Brando hier auf der Wellnessfarm ist...

KURIER

Das wär ein echter Knüller!
Und mein Durchbruch als Fotograf!



„Diese Chance auf Exklusivfotos von Charlton Brando konnte ich mir einfach nicht entgehen lassen! So fuhr ich zur Wellnessfarm...“



...und kam am selben Tag an wie Sie und Pluto!

AUSGANG

Herr Maus!

WELNESSFARM LIEBLICH

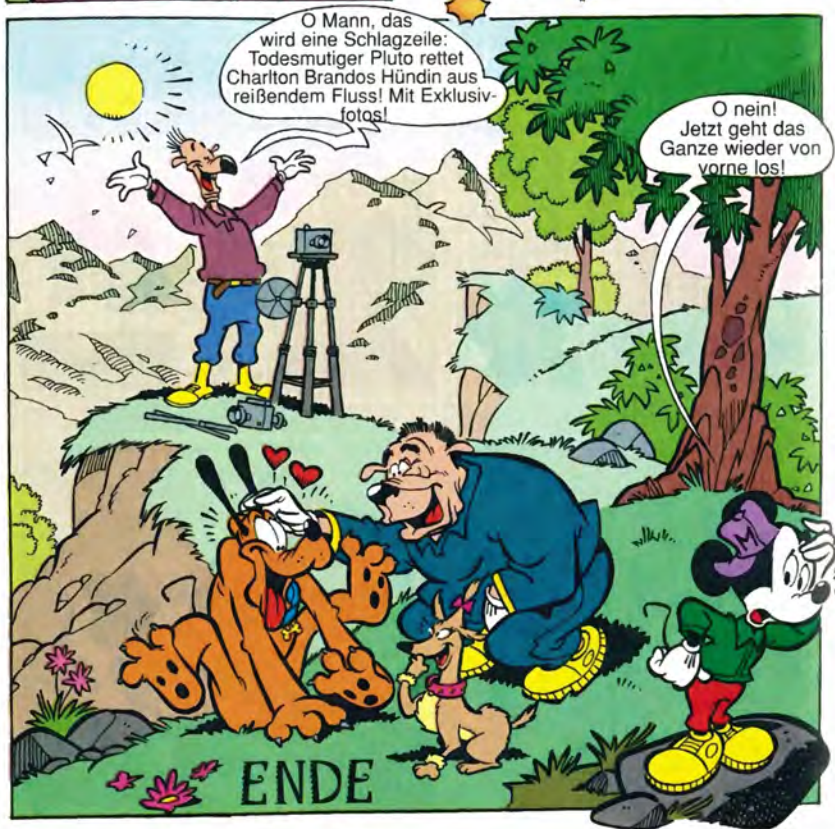


Mein Einsatz hat sich gelohnt, denn jetzt habe ich die einmalige Gelegenheit, den berühmten Charlton Brando...



...und den mutigen Pluto auf einem Foto zu verewigen!







Geschätzte Unordnung.



Marco Meloni (Story und Zeichnungen)

ENDE

Ein Fischkutter auf Abwegen

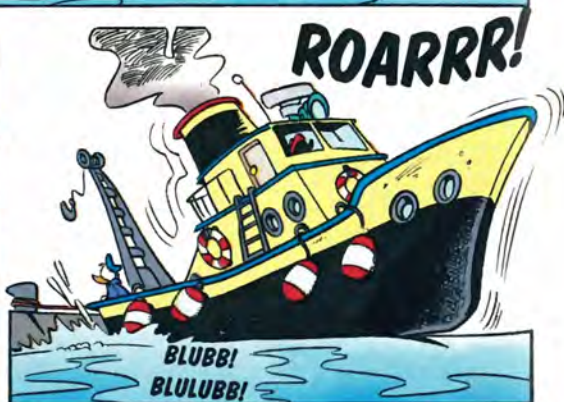


Manuela Marinato (Story), Ottavio Panaro (Zeichnungen)

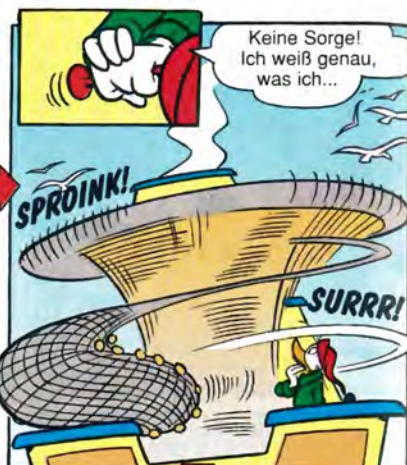




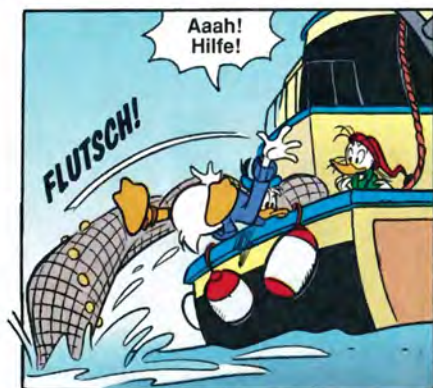
















Ist dieses Theater wirklich nötig? Eigentlich brauchen wir doch gar keine Fische!

O doch, die brauchen wir! Wenn wir den Schatz gehoben haben und wieder im Hafen einlaufen...



...lenken wir mit den Fischen von unserer Beute ab! Oder willst du etwa, dass gleich alles rauskommt?

Hm... daran hab ich nicht gedacht!



He, ihr zwei! Kommt mal her!



Wir fahren zurück zum Hafen! Wenn wir da sind, kauft ihr zwei Tonnen Tiefkühlfisch! Verstanden?

Aber... wozu das denn?



Ihr sollt bei mir doch was lernen! Meine Besatzung soll immer von der Arbeit profitieren, egal, was es kostet!

Oh!

Oh!



Das ist wirklich ein nobler Käpt'n, oder?

Besser konnten wir es nicht treffen!



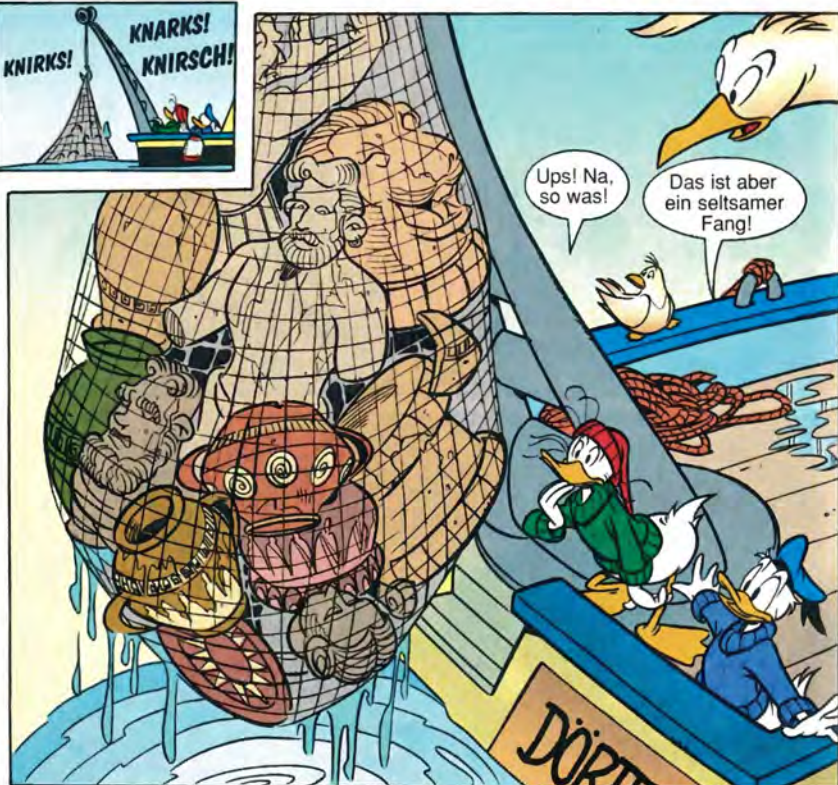




Bist du bereit? Also, du packst die Schätze so ins Netz, dass wir sie bequem nach oben ziehen können, ja?

Gut!

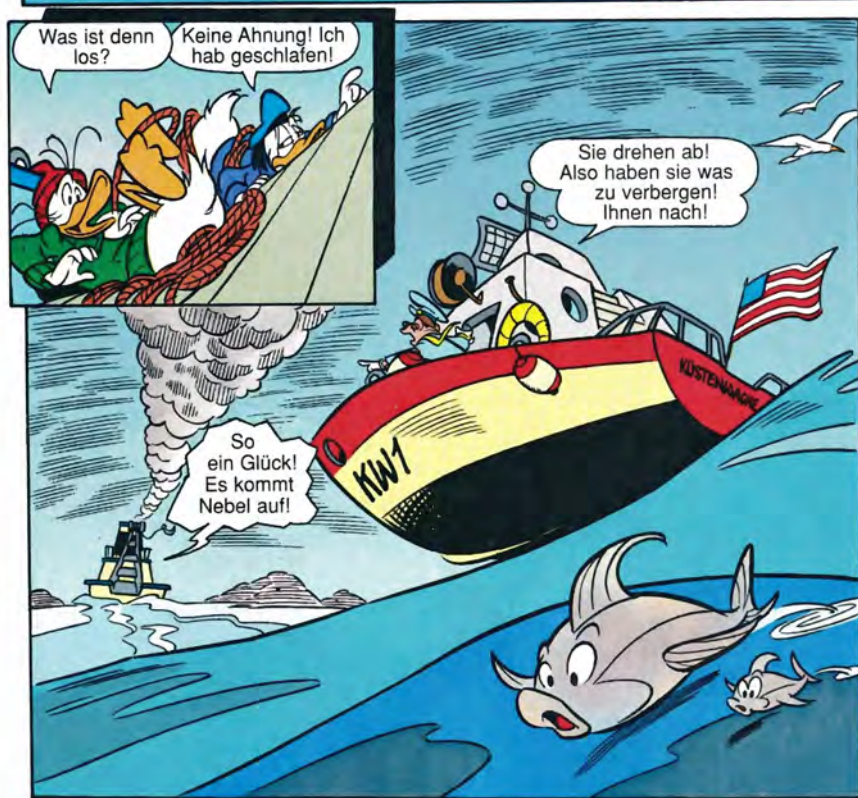


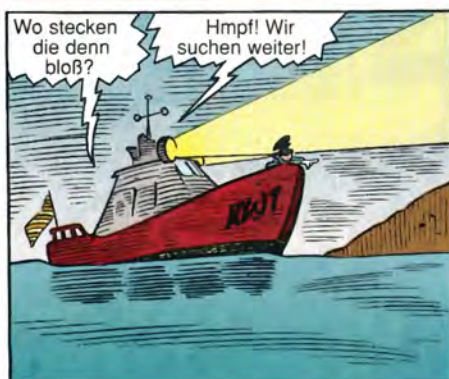
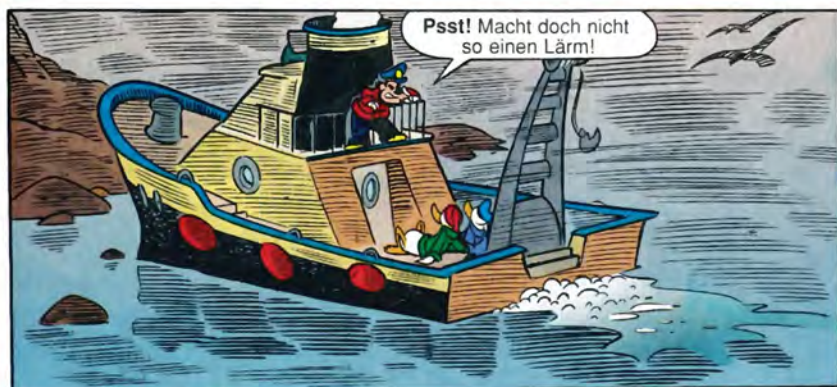






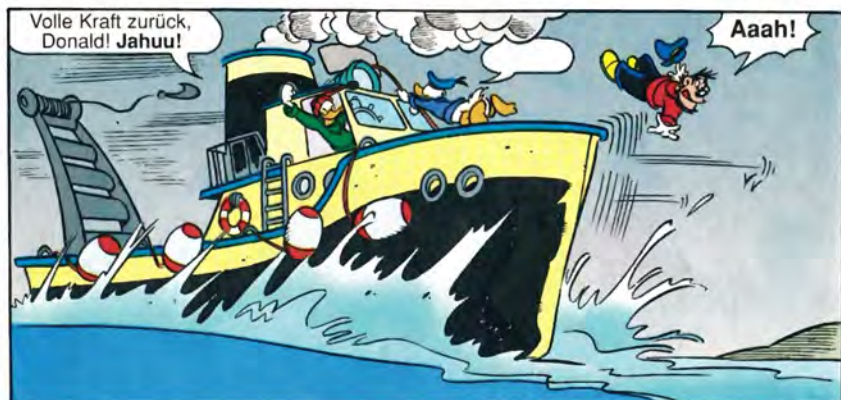


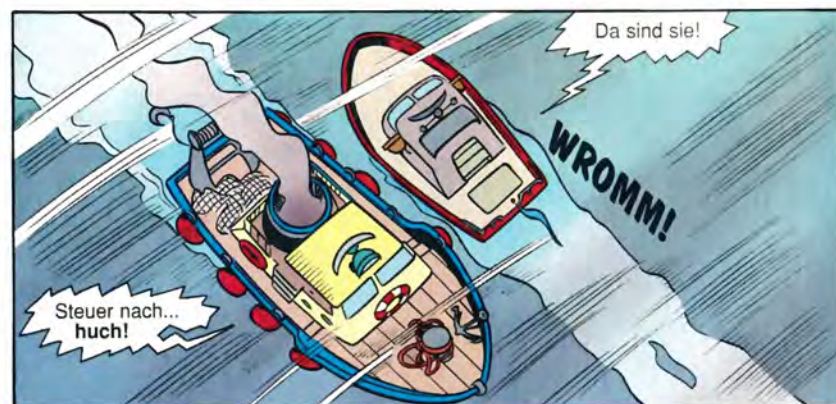




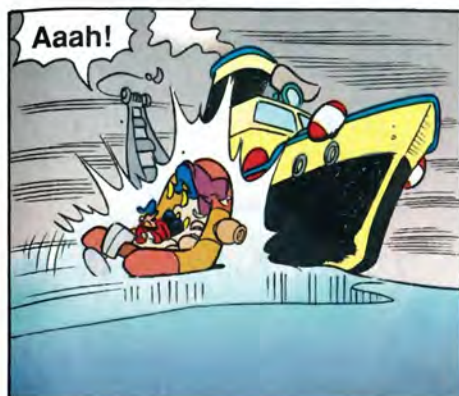














Lustiges Taschenbuch Nr. 314 ab 22. Juli 2003 überall, wo es Zeitschriften gibt!

SOMMER-WALT DISNEYS

MICKY MAUS

MAGAZIN



MM 30, 15. Juli

Strahl um 360° drehbar!

Spritzt um die Ecke

MM 29, 8. Juli

Die coole Schwimmbrille

MM 31, 22. Juli

Fang ihn, wenn du kannst!

MM 28, 1. Juli

1 von 2 elektrischen Ventilatoren
Einmaliger Sonderpreis!

Walt Disney's

MICKY MAUS

MAGAZIN

UND NACH DEM ABSCHALTEN...?
... UMBLÄTTERN!



JEDEN MONAT
NEU!

DAS *Lärwenzahn* MAGAZIN

© 2003 ZDF/ZDF Enterprises/
licensed by Cineschando Media GmbH

Auf zur TOGGO Tour!



Komm zu Bob der Baumeister und Commander David auf die Bühne!

Tour-Daten

7.-18.05.	Kiel
1.05.-01.06.	Münster
6.-07.06.	Nürnberg
4.-15.06.	Erfurt
2.-13.07.	Essen
6.-27.07.	Freiburg
2.-03.08.	Saarbrücken
3.-24.08.	Dresden
6.-07.09.	Braunschweig
3.-14.09.	Schwerin
1.09.	Berlin

Eintritt frei!

Infos zur Tour:
www.TOGGO.de



Mach mit bei TOGGO TV!



Spiel mit beim Super Toy Club!



Komm dich auf ein Treffen mit SpongeBob Schwammkopf!

TOGGO Tour
präsentiert von:

Nestlé
MAGGI
Maggi

SMARTIES

Nestlé
Aquarel

TOGGO

www.TOGGO.de

Deine Welt von Super

Es ist das berühmteste (Comic-)Auto der Welt: Donald Ducks legendärer 313. Aus dem Nummernschild wurde die Fahrzeugbezeichnung, aus dem Auto wurde Kult! Seit mehr als 70 Jahren verlässt sich Donald auf die nicht immer treuen Dienste seiner kultigen Klapperkiste, die in der Nacht manchmal zu einem wahren Wunder der Technik mutiert, wenn sie von Phantomias gesteuert wird! In Taschenbuch 313 spielt der 313 jedenfalls wieder eine wichtige Rolle...

Ein lautes LTB mit dem leichten Geruch nach Motoröl
und zwölf grandiosen Geschichten!



D: € 3,95

A: € 4,00



00313
BeNeLux: € 4,50 E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont.